

Presstext (modular)

True⁺:-) Note

True Note

**Ein Chor voller Soul und Gospel,
für den Verband Ev. Kirchen MG,
geleitet von Stefan Bechstein.**

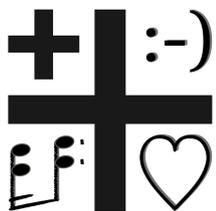


Die TrueNotes sind ein 25-köpfiger moderner Chor, der mit seiner Offenheit, seiner Präzision und seinem Klangvolumen Musikbegeisterte dazu einlädt, Soul, R&B oder Gospel in modernen Arrangements zu erleben.

Mit Chor-Bearbeitungen vom kraftvollen Queen-Mashup „Bohemian Love“ bis zum zarten Simon & Garfunkel-Song „Scarborough fair“, mit Arrangements bekannter Bands wie Tears for Fears, Herbert Grönemeyer oder Songs des legendären Leonard Cohen geben sie Konzerte und begleiten Veranstaltungen der Kirchen weit über ihre Heimatstadt Mönchengladbach hinaus

Ihr erstes Hut-Konzert im TIG Ende Sept. 2016 war ein echter Überraschungserfolg, denn sie haben ihre Musik erstmalig außerhalb einer Kirche aufgeführt und niemand wusste, wie die Zuschauer auf den Mix aus Pop und Gospel reagieren würden. Gut gelaunt und konzentriert lauschte ein Publikum, das sonst vornehmlich Kabarett oder Jazz besucht - und reagierten mit begeistertem Applaus auf die Lieder, Klänge und Arrangements.

"True to life" heißt "lebensecht", true bedeutet wahr, echt, wirklich. Als Wortspiel mit der berühmten Bezeichnung "Blue Note" im Jazz und in Anlehnung an die Wahrhaftigkeit des Gospel (=der guten Nachricht) nennen sie sich zukünftig True-Note, der Vermerk "ehemals O-town Gospelsingers" wird im Titel bleiben.



Das TrueNote-Logo beinhaltet mehrere Aspekte, von denen sich der Chor leiten lässt: Das Kreuz ist Ausdruck der christlichen Gesinnung in Gemeinde und Ökumene. Die Noten verdeutlichen das Streben nach hoher musikalischer Qualität, das Herz bestimmt die Musik weit über das hinaus, was der Verstand gelernt hat, und bei allem geht es um Freude an der gemeinsamen Chorarbeit.

Basis des neuen Logos ist das bekannte Symbol des Deutschen Evangelischen Kirchentages, das Jerusalemkreuz, das die Verbundenheit mit den Kirchentags-Grundgedanken Toleranz, Verantwortung und Gemeinschaft zeigt.

Zitat von Albert Sturm aus der Sendung GOSPELTIME auf **Radio 90,1**:

„Schon nach wenigen Klängen war das Publikum begeistert von dem Können des Chores und sehr angetan. Wieder einmal hat es Chorleiter Stefan Bechstein geschafft, das grandiose Gefühl zu vermitteln, das Gospelmusik Menschen verbindet und nicht allein in den Kirchen unserer Stadt ihr Dasein hat. Auch zeigte der Chor, dass die Art des Vortragens ein lebendiges Element ist, dass die Zuhörer mitnimmt und nicht alleine lässt.

Sicherlich waren die Lieder nur ein Teil ihres fast unerschöpflichen Repertoires. Gerne hätte ich noch lange diesem Chor zugehört, der von Stefan Bechstein hervorragend geleitet wird. Aber ich habe ja noch Gelegenheit, diesem qualitativ hoch einzuordnenden Chor zuzuhören.“

Die auf **YouTube** veröffentlichten Songs erreichten bis heute Besucherzahlen von über 160.000, begleitet von begeisterten Kommentaren, vor allem aus den USA:

"Could anyone tell that they were German? That was awesome. I wonder if Richard Smallwood himself has seen this."

"You guys did an awesome job! I'm not trying to be funny but I never would have a white choir would sound this good! What a blessing! Continue to be a blessing through song!" (beide über "Anthem of praise")

"WOW! Alison Krauss would have to be proud of this rendition. Other than her recording, this is the best I've heard yet. Bravo!" (über "Down in the river to pray")

Aber auch aus Deutschland gibt es viele positive Kommentare:

"also ich kann gospel eigentlich überhaupt nicht leiden, aber musikalisch gesehen find ich das hier schon ziemlich beeindruckend!"



Beflügelt von den vielen positiven Rückmeldungen und dem Applaus des ersten Hut-Konzerts proben sie seit September 2016 weitere Arrangements und feilen an ihrem Repertoire, damit die Zuhörer im zweiten Hut-Konzert viel Neues erleben - zum Beispiel Arrangements von Pat Ballards „Mr. Sandman“ oder Elton Johns „Can you feel the love tonight“.

Am Sonntag, dem 07.05.2017 um 18 Uhr laden sie zu ihrem 2. Hut-Konzert ins TIG (Theater im Gründungshaus - großer Saal, Mönchengladbach-Eicken) bei lockerer Atmosphäre, Getränken und Snacks ein. Der Eintritt ist frei (Spende gern gesehen - ein Hut geht rum).

eMail-Adressen: chorleiter@... (Stefan Bechstein) und orga@... (Leo Gellißen) auf <http://truenote.de>